



Jahresbericht 2025/26

der Abteilung für Anatomie, des Zentrums für Anatomie & Zellbiologie

Inhaltsverantwortlich:

Gerald Forstner, Daniela Wallek & Wolfgang J Weninger

<https://anatomie-zellbiologie.meduniwien.ac.at>



Inhalt & Berichtszeitraum

Inhalt

1	Abteilung & Personal	3
2	Events.....	10
3	MedUni Campus Mariannengasse (MCM)	14
4	Lehre	15
5	Wissenschaft & Forschung	21
6	Körperspende	23

Berichtszeitraum

Personal: bis Mitte 2026; Lehre: Studienjahr 2025/26; Wissenschaft: 2025

1 Abteilung & Personal

1.1 Organigramm



Leitung: WJ Weninger
Stellvertretung: L Hirtler
Abteilungssekretariat: D Wallek



Körperspende
Koord: Schwendt/Hirtler

Lehre
Koord: Weninger

Labor & Bildgebung
Koord: Maurer-Gesek/Geyer

**Arbeitsgruppen
& Drittmittelprojekte**

Allgemein

KS Sekretariat
Koord: Schreier

Hybrid-Lehre
Koord: Hainfellner

Hartschnittlabor
Koord: Hirtler
Histolabor
Koord: Gerges
Molekularlabor
Koord: Samanian-Baghersad

AG Blumer
AG Hirtler
AG Brugger
AG Eigner
AG Weninger
SG Meng
SG Elsayad
SG Geyer

Bibliothek
Koord: Ofner-Streicher

Prosekturpersonal
Koord: Langer

Vorlesungen & Blöcke
Koord Zahn: Brugger/Traxler
Koord Human: Weninger

Ultraschall
Koord: Pruidze
X-ray & Strahlenschutz
Koord: Reissig
Endoskopie
Koord: Hirtler
HREM
Koord: Geyer
Brillouin Scattering
Koord: Elsayad

Sammlungen
Koord: Schaukal
Dorfmeister

Administration
Registrierung & Bestattung
Bearbeitung & Bereitstellung

Sezierkurse & Praktika
Kleingruppenkoordinationen
Hirtler, Weninger,
Reissig, Blumer

Historischer Arbeitsbereich
Koord: Schaukal

KPJ
Koord: Reissig

Incoming/Outgoing
Koord: Reissig/Traxler

1.2 Team der Anatomie



Team der Abteilung für Anatomie; Stand Juni 2026

1.3 Zusammensetzung des Teams

Beschäftigte	Anzahl Personen	davon habilitiert	Drittmittel-angestellte	Vollzeit-äquivalente
Fachärzt:innen	7 + 2	6		7 + 1
Assistenz:ärztinnen	5			5,000
ärztl. Personal – assoziiert	4	1		2,600
Wissenschaftliches Personal	11	3	4	9,100
CTA	2		1	2,000
TA	11		8	6,575
Sekretariat	5		1	3,300
Prosekturpersonal	7		2	5,375
Dokumentationsassistenten	7		2	7,000
Gesamt	59 + 2	10	18	47,975 + 1

Vollzeitäquivalente incl. Drittmittelstellen

1.4 Outgoing, Incoming & Gremien

Prof. Lukas Reissig konnte in 6 Monaten an der LMU München bei J Waschke als Research Fellow wertvolle internationale Erfahrung sammeln. Agnese Vitturi & Alessandro Fontana, waren 2025 für jeweils 4 Monate als PostDocs in der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Lena Hirtler wissenschaftlich tätig.

Prof. Lena Hirtler war im Steering Board des Medical Imaging Research Plattform und in der Curriculumskommission Humanmedizin. Prof. Wolfgang Weninger war Vorsitzender der Curriculumskommission Humanmedizin und in nationalen und internationalen Berufungskommissionen tätig.

1.5 Mitarbeiter:innen in der Lehre

Zusätzlich zum „Stammpersonal“ beschäftigte die Abteilung für Anatomie jährlich externe ärztliche, sowie studentische Lehrende. In Summe wurden 289 Lehrenden–Stellen besetzt.

	Sezierkurs der OM I	Sezierkurs der OM II	Sezierkurs der OM III	OMZ	Zahnmed. Prop.	Div. MCW- Praktika
Studentische Lehrende	76	76	75	8	14	20
Demonstrator:innen	12	12	12			
Tutor:innen	64	64	63	8	14	20
externe akademische Lehrbeauftragte	6	6	6	1	1	
Gesamt	82	82	81	9	15	20

Die zusätzlichen Lehrenden unterstützten die Anatominnen und Anatomen vorwiegend im praktischen Kleingruppenunterricht (ie: physische, digitale und virtuelle Praktika von Block 2, OM1, OM2, OM3, OMZ und Zahnmedizinpropädeutikum). Der Großteil der Lehrenden unterrichtet in mehreren Praktika, insbesondere in der OM1 & OM3.

Nur durch den Einsatz dieser vielen, sehr engagierten Lehrenden war es möglich die insgesamt ca. 2 400 Studierenden, des ersten, zweiten und dritten Studienjahres (Band- und VR Praktikum von Block2; Sezierkurse in OM1, OM2, OM3, OMZ & Zahnmed Prop1) im regulären Unterricht des Studienjahres 2025/26 engmaschig zu betreuen und qualitativ hochwertig auszubilden.

Alle eingesetzten Lehrenden wurden in einem strengen, mehrstufigen Auswahlprozess ausgewählt und in umfangreichen praktischen Ausbildungseinheiten auf ihre Aufgaben vorbereitet. Vor und nach den Lehrveranstaltungen fanden Besprechungen und anatomische Visiten statt. Sowohl die Studierenden, als auch die studentischen Lehrenden profitierten von diesem Tutoriumssystem.

1.6 Facharztprüfung Andreas Hainfellner

Am 9. 3. 2026 fand in der Prosektur 3 der Abteilung für Anatomie der MedUni Wien eine Facharztprüfung im Sonderfach Anatomie statt. Dr. Andreas Hainfellner hat sein großes anatomisches Wissen, seine didaktischen Skills und seine präparatorischen Fertigkeiten bewiesen und die Prüfung erfolgreich abgelegt.



praktisch didaktischer FA Prüfungsteil von A Hainfellner

Vorsitzender der Prüfungskommission war Wolfgang Weninger (MedUni Wien). Prüfer waren Niels Hammer (MedUni Graz) und Mario Konschake (MedUni Innsbruck). Seitens der ÖÄK war Frau Walchhofer anwesend.



Prüfungskommission: M Konschake, WJ Weninger, N Hammer

Die Abteilung gratuliert dem Neo-Facharzt!

1.7 Viva Voce – Tobias Rossmann



Tobias Rossmann hat am 2. März 2026 im Besprechungsraum der Anatomie erfolgreich seine Dissertationsschrift verteidigt.

Die Schrift mit dem Titel: „Angiosomes of peripheral nerves and their clinical implications“ kumuliert 3 wissenschaftliche Publikationen. Vor und während seiner Arbeit an der Dissertation war Tobias Rossmann an der Publikation von 47 Arbeiten, die in peer reviewed wissenschaftlichen Journalen veröffentlicht wurden, beteiligt. Weiters verbrachte er 12 Monate als Research Fellow im Department of Neurosurgery des Helsinki University Hospitals. Derzeit ist er an der Neurochirurgie der KMU Linz tätig.

Seine PhD Arbeit wurde von Stefan Meng und Wolfgang Weninger betreut. Prüfer waren Hans Wojta (Core Facilities, Vorsitz), Lena Hirtler (Anatomie) und Wolf Eilenberg (Gefäßchirurgie).



Im Gedenken seiner Zeit in Skandinavien, wurden ihm gemäß schwedischer Gepflogenheiten feierlich Zylinder und Säbel verliehen.



Die Abteilung freut sich mit Tobias Rossmann.

1.8 Habilitationen

Zwei Mitarbeiter der Abteilung für Anatomie haben im Studienjahr 2025/26 zur Habilitation eingereicht. Am 18. März 2026 legten beiden das Habilitationskolloquium ab und bekamen die Venia docendi verliehen.



Stefan Geyer

Stefan Geyer habilitierte zum Thema: „Microanatomical imaging for 3D analysis of embryonic and adult tissue“. Seine Habilitationsschrift kumuliert 14 seiner wissenschaftlichen Publikationen. – Stefan Geyer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Anatomie und Autor von 66 Publikationen, die in peer reviewed Journalen erschienen sind.



Lukas Reissig

Lukas Reissig habilitierte mit dem Thema „Translational research of cranial nerves“. Seine Habilitationsschrift fasst 10 seiner Publikationen zusammen. – Lukas Reissig ist Facharzt für Anatomie und Autor von 49 Publikationen, die in peer reviewed Journalen erschienen sind.



Die Abteilung ist stolz auf den neu habilitierten Wissenschaftler und den neu habilitierten Facharzt.

1.9 Fachärzt:innen Fortbildung

Zur Sicherung der Qualität der Ausbildung der Wiener Anatom:innen wurde parallel zu den OM-Sezierkursen ein neues Format der praktischen Anatomie-Fortbildung für Assistent:innen etabliert.

Gemeinsam, und dem Ablauf der OMs folgend, wurden Schlüsselereignisse und Präparationsdetails an, von den Assistent:innen vorbereiteten Präparaten besprochen. Schwierige anatomische Präparationsabläufe werden gezeigt und geübt.



2 Events

2.1 Austrian BioImaging

Die Abteilung für Anatomie stellt mehrere Units bzw Facilities, sowie den Scientific Direktor von Austrian-BioImaging (<https://austrian-bioimaging.at>). Weiters war sie vor einem Jahrzehnt entscheidend an der Etablierung und der „Success Story“ der Österreichischen EuroBioImaging Initiative beteiligt. Sie beherbergt auch den Operativen Direktor.

Am 11. Mai 2026 fand in der Sky Lounge der Uni Wien eine Jubiläumsfeier zum bedeutsamen 11. Jahrestag von Austrian BioImaging statt – aus organisatorischen Gründen war eine 10 Jahre Jubiläumsfeier nicht möglich.

Das komplette Direktor:innenteam von Euro-BioImaging (<https://www.eurobioimaging.eu>) und Vertreter:innen des BMBWF nahmen teil.



2.2 Lange Nacht der Forschung

Am 24. April 2026 fand die „Lange Nacht der Forschung“ statt. Die Abteilung für Anatomie war mit 2 Stationen vertreten.

Station „Gefäßmorphologie“

In Abstimmung mit den Inhalten der angekündigten Life-OPs wurde eine anatomische Station zum Thema Organvascularisierung gestaltet.

Das Anatomie-Team arrangierte historische dreidimensional Modelle & Plastinate um die arterielle Versorgung zu veranschaulichen. Zusätzlich konnten digitale Modelle im zwei- & dreidimensionalen virtuellen Raum hands-on analysiert werden.



Station „Anatomischer Experimentalultraschall“



Besucher:innen hatten die Möglichkeit an speziellen Modellen zu schallen und Biopsien zu entnehmen. Danke an das Team der freiwilligen & unentgeltlich im Experimental US-Wahlfach der Abteilung unterrichtenden Studierenden für die perfekte Organisation und an die Österreichische Gesellschaft für Ultraschall für die fruchtbringende Kooperation.

2.3 Kundgebung – UnisRetten

Am 27. Mai 2026 fand eine Demonstration gegen die geplanten, unakzeptablen Kürzungen im universitären Bereich statt. Die Abteilung für Anatomie beteiligte sich und verlegte kurzfristig Lehrveranstaltungen und Praktika um auch allen Studierenden und Lehrenden die Teilnahme zu ermöglichen. Fast alle Beschäftigten nahmen an dem großen Demonstrationzug teil.



Kundgebung – Danke an die Mitarbeiter:innen der Abteilung

2.4 Sono Camp

Das Sono Camp 2025 vereinte auch in diesem Jahr wieder lokale, nationale & internationale Studierende. Sie wurden von freiwilligen Tutor:innen des Ultraschallwahlfaches exzellent betreut.



Die Veranstaltung wurde, wie auch die letzten Jahre von Doz. Meng und Dr. Pruidze veranstaltet. Sie fand in den Sommerferien, mit Unterstützung der Österreichischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (ÖGUM) statt.



Auf höchstem Niveau wurden Ultraschallkompetenzen an gezielt vorpräparierten Körperspenden und im Untersuchungssetting vermittelt.



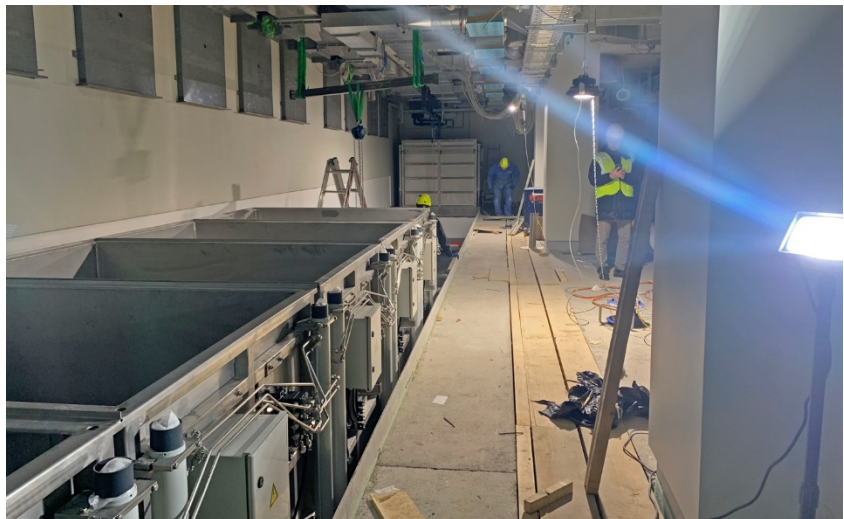
3 MedUni Campus Mariannengasse (MCM)

Die Abteilung für Anatomie wird im August 2027 in den neu errichteten MedUni Campus Mariannengasse (MCM) umsiedeln. In diesem „Vorklinik-Campus“ wird für die Zentren für: Anatomie & Zellbiologie, Krebsforschung, Physiologie & Pharmakologie, Pathobiochemie & Genetik, Medizinische Physik und Biomedizinische Technik ab August 2027 eine exzellente Infrastruktur, die innovative zentrumsspezifische & zentrumsübergreifende Projekte triggern wird zur Verfügung stehen.



Derzeitige Fassade MCM Haupteingang & Anatomie Büros

Erste kritische anatomische Infrastruktur wird bereits eingebracht. Die speziell konstruierten Tauchküvetten wurden in Vertiefungen im 3. Untergeschoß eingehoben und mit den Abflüssen verbunden.





4 Lehre

Im überwiegenden Teil der betreuten Lehrveranstaltungen wurden anatomische & histologische Inhalte unterrichtet. Die Vortragenden verfassten auch analoge und digitale Lehrmittel. Vorlesungen konnten physisch besucht werden, wurden aber zusätzlich live-gestreamt und zum „Nachsehen“ als Aufzeichnung zur Verfügung gestellt.

4.1 Pflichtlehrveranstaltungen

MCW Pflichtlehre	SWS der LV	unterrichtete SWS	Tutor:innen	ext. Lehrende
BL 1 – Gesunde und kranke Menschen (VO)	3,27	0,26		
BL 2 – Der menschliche Körper (VO)	5,73	4,37		
BL 2 – Der menschliche Körper (SK)	1,40	20,07	16,00	
BL 7 – Wissenschaft und Medizin (SSM 1)_SK	0,50	1,07		
BL 11 – Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße VO	3,87	0,14		
BL 12 – Respiration	3,20	0,93		
BL 13– Ernährung und Verdauung SK	1,10	0,40		
BL 18 – Haut und Sinnesorgane	3,70	0,00		
BL 19 – Gehirn und Nervensysteme SK	0,80	0,13		
Block 18	3,70	0,54		
SSM 1 – Visualisierung v. Nervengewebe mit Hilfe immunohistochemischer Methoden	2,50	2,50		
SSM 1 – Computergestützte 3D-Visualisierungstechniken: wissenschaftliche und klinische Routine?	2,50	2,50		
SSM 2	2,27	2,27		
SSM 3 – Projektstudie (Wahlpflichtteil)	4,00	2,00		
Senior Mentoring	1,00	4,00		
BL Z-3 Gehirn, Sinnesorgane und Schmerz	6,13	0,80		
Klinisch-Anatomisches Praktikum "Kopf-Hals und Extraktionskunde"	4,90	2,02		
MS: Bildgebung und Volumsdatengenerierung	1,00	0,61		
MS: Interviewtechniken und Gesprächsführung	1,00	0,90		
Organmorphologie I	3,20	49,79	76,00	6,00
Organmorphologie II	3,87	69,04	76,00	6,00
Organmorphologie III	2,50	37,71	75,00	6,00
Z-Organmorphologie	3,60	12,20	8,00	
Zahnmedizinisches Propädeutikum II	10,70	1,27	14,00	
Pflichtlehre Gesamt SWS	76,44	215,52	265,00	18,00

Eine SWS entspricht 15 akademischen Einheiten

4.2 Wahlfächer

Mitarbeiter:innen der Abteilung boten auch freie Wahlfächer an. Das Wahlfach „Betreutes Selbststudium Anatomie“ war für alle Studierenden offen. Es wurden intensiv genutzt, weil es die Erarbeitung der Inhalte der anatomischen Pflichtlehrveranstaltungen der ersten 3 Studienjahre unterstützte. Viele Wahlfächer wurden gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern angeboten.

Wahlfächer	SWS der LV	unterrichtete SWS	Tutor:innen
Anatomia Practica – Teil 1	3,00	4,00	
Anatomia practica – Teil 2	3,00	3,00	
Anatomische Präpariertechnik für Fortgeschrittene WS	5,00	5,00	
Anatomische Präpariertechnik für Fortgeschrittene SS	5,00	5,00	
Anatomisches Zeichnen	1,00	0,99	
Anatomisches Zeichnen Teil 2	1,00	0,99	
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten SS	5,00	6,00	
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten WS	5,00	5,00	
Betreutes Selbststudium Anatomie SS	4,00	4,50	15,00
Betreutes Selbststudium Anatomie WS	4,00	4,00	20,00
Columbia University Irving Medical Center Student International collaboration and Exchange Program ("Columbia ICE") Teil 1	2,00	2,00	
Columbia University Irving Medical Center Student International collaboration and Exchange Programm Teil 2 ("Columbia ICE")	2,00	2,00	
Einführung in die Medical Anthropology, Teil 3 (freies Wahlfach)	2,00	2,00	
Einführung in die Medical Anthropology, Teil 4 (freies Wahlfach)	2,00	1,00	
Medizinische Terminologie – Erläuterung medizinischer Fachausdrücke aus dem Lateinischen und Griechischen	3,00	3,00	
Praktische Anatomie für Studierende der Human- und Zahnmedizin Teil 2	2,00	2,00	
Praktische Anatomie für Studierende der Human- und Zahnmedizin Teil 1	2,00	2,00	
ULTRASCHALL-ANATOMIE (Praktische Ausbildung am Gerät WS)	3,00	2,00	
ULTRASCHALL-ANATOMIE (Praktische Ausbildung am Gerät SS)	3,00	2,00	
ULTRASCHALL-ANATOMIE FÜR Fortgeschrittene WS	1,00	1,00	
ULTRASCHALL-ANATOMIE FÜR Fortgeschrittene SS	1,00	1,00	
Praktische Arthologie	1,00	1,00	
Praktische Neuroanatomie	1,00	1,00	
Gelenkerhaltende Knie- und Hüftchirurgie	1,50	0,12	
Erstellung anatomischer VR- und 3D-Modelle	2,00	2,00	
Wahlfach Gesamt SWS	64,50	62,60	35,00

4.3 Koordinationen

Mitarbeiter:innen engagierten sich als Koordinator:innen von Curriculumselementen und waren in den Prüfungskomitees dieser Elemente tätig.

Koordination	SWS-Äquivalente	Koordinatoren
Block 2	20,00	Wolfgang Weninger
Line – Organmorphologie I	10,00	Lena Hirtler
Line – Organmorphologie II	10,00	Wolfgang Weninger
Line– Organmorphologie III	10,00	Roland Blumer/Lukas Reissig
KPJ–WF Anatomie	5,00	Lukas Reissig
Line – Z–Organmorphologie	10,00	Peter Brugger
Koordination Gesamt SWS–Äquivalente	65,00	

4.4 Beteiligung an Doktoratsprogrammen

Insbesondere die habilitierten Wissenschaftler:innen unterrichteten in Master– & Doktoratsprogrammen, waren als Prüfende & Gutachtende von Dissertationen tätig und betreuten Diplomand:innen & Dissertant:innen. Vinzenz Janesch & Patrik Winkler haben im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen.

Doktoratsprogramme	SWS der LV	unterrichtete SWS
PhD Mentoring	1,00	1,50
Basic Seminar Cardiovascular & Pulmonary Diseases	2,00	0,14
Basic Seminar Vascular Biology	2,00	0,14
Basic Seminar Musculoskeletal & Dental Research	2,00	0,24
Journal Club Musculoskeletal & Dental Research	2,00	0,24
Thesis Seminar:Anatomisch–Zellbiologisches Seminar III	2,00	0,32
Thesis Seminar:Anatomisch–Zellbiologisches Seminar IV	2,00	1,00
Doktoratsprogramme Gesamt SWS	13,00	3,58

4.5 Innovationen in der Lehre

Hybrid/VR-Praktikum

Digitale 3D Modelle von Körperspenden wurden erstellt und im virtuellem Raum, gemeinsam mit 2D und 3D Filmen nutzbar gemacht. Gamifizierungs-Tools wurden entwickelt und erhöhen die Bereitschaft der Studierenden sich aktiv mit der Materie auseinanderzusetzen.

Die hands-on Hybrid/VR Praktika von Block2 wurden durch die neuen innovativen Softwaretools signifikant verbessert.



4.6 Wahlfach „Basistechniken“

Das Wahlfach „Plastisch Chirurgische Basistechniken mit Präparationsübungen an der Leiche“ vermittelt Medizinstudierenden im 3. Studienabschnitt einen kompakten und praxisorientierten Einblick in das operative Grundhandwerk der plastischen Chirurgie.



Das äußerst intensive und zeitaufwendige Wahlfach wurde von Doz. Stefan Hacker begleitet. Die sehr engagierten Studierenden waren begeistert bei der Sache.

4.7 Internationaler Studierendenaustausch

Die Abteilung für Anatomie ist bestrebt sich in der studentischen Lehre international und institutionell zu vernetzen. Drei wichtige Projekte stehen derzeit im Focus.

International Collaboration and Exchange Program: preparing global leaders for healthcare



Die Columbia University koordiniert ein weltumspannendes, studentisches Austauschprogramm mit Instituten der Universitäten Harvard, Stanford, Cambridge, Yale, Kyoto, Keio, das Kings College, die Sorbonne, Charite et al. (<https://www.internationalcollaborationexchange.org>). Die Abteilung für Anatomie der MedUni Wien nimmt daran teil (Koordination: Hannes Traxler). 30 Studierende der MedUni Wien besuchten regelmäßig virtuelle internationalen Kleingruppentreffen. 3 Studierende konnten Studien- & Forschungsaufenthalte in den USA absolvieren.

Im Gegenzug fand an der Anatomie Wien bereits zum 4. Mal ein internationaler Sezierkurs statt.

MedUni Wien – UFES (Vitoria/Brasilien)

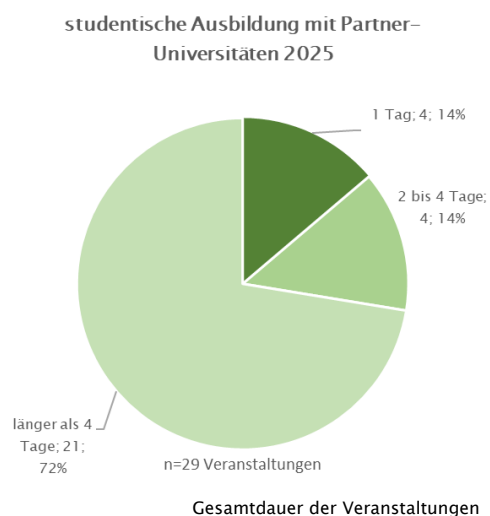
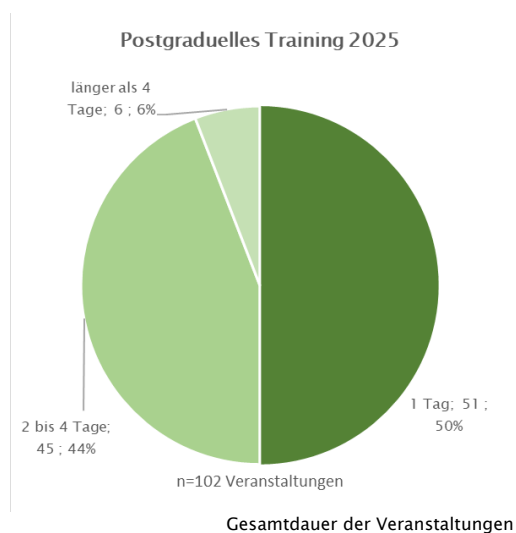


Hannes Traxler koordiniert an der Abteilung für Anatomie ein Studentenaustauschprogramm mit der Bundesstaatlichen Universität Espirito Santo (UFES) in Brasilien. Eine sprachkompetente Studierende erlebte die brasilianische Realität der medizinischen Versorgung im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums.

4.8 Prae- & Postgraduelle Ausbildungskurse

In Kooperation mit internen und externen Partnern fanden im Jahr 2025 insgesamt 131 nationale und internationale Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen statt. Insgesamt nahmen ca. 1000 Studierende von MedUni Wien Partneruniversitäten, sowie 3000 Absolvent:innen medizin-assoziierter Berufe, sowie Ärzt:innen verschiedener chirurgischer Professionen teil.

Weiters wurden von in chirurgisch orientierten Fächern tätigen Ärztinnen und Ärzten der MedUni Wien schwierige Eingriffe unmittelbar vor der Operation an Körperspenden simuliert und trainiert.



5 Wissenschaft & Forschung

Informationen zu den Forschungsschwerpunkten des Zentrums und seiner Abteilungen finden sich unter <https://anatomie-zellbiologie.meduniwien.ac.at/wissenschaft-forschung>.

5.1 Allgemein

Alle Wissenschaftler der Abteilung präsentierten ihre Forschungsergebnisse auf internen, nationalen und internationalen Fachkongressen. Zahlreiche wurden eingeladen Vorträge in nationalen und internationalen Kongressen und in Fortbildungsveranstaltungen chirurgischer und zahnheilkundlicher Fächer zu präsentieren.

Kompetitive und nicht kompetitive Drittmittel wurden in signifikanter Höhe zur Finanzierung der Forschung und Lehre eingeworben.

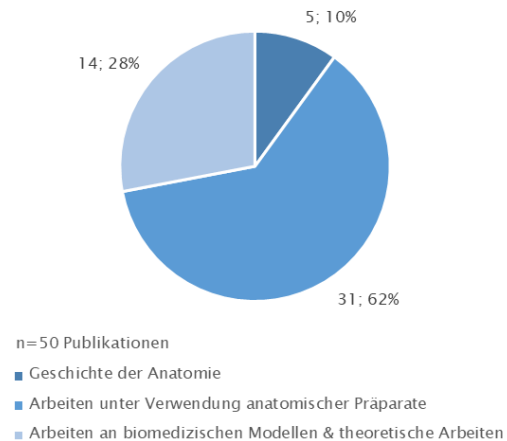
Zusätzliche Leistungen für die Scientific Community wurden durch die Einbindung in den aktiven Reviewprozess zahlreicher wissenschaftlicher Journale aus dem vorklinischen und klinischen Bereich erbracht. 4 Wissenschaftler hatten in 9 wissenschaftlichen Zeitschriften die Funktion von Editoren inne. 5 davon hatten einen Impact Factor (IF) in der ersten Quartile.

Zur Vernetzung und Anbahnung von interdisziplinären Forschungsprojekten waren Wissenschaftler:innen der Abteilung in zahlreichen Gesellschaften und Institutionen engagiert. In vielen hatten sie administrative Funktionen inne. Dazu zählten: Gesellschaft Anatomie Österreich (GANÖ), Anatomische Gesellschaft (AG), International Federation of Anatomists (IFA), American Association of Anatomy (AAA), Österreichische Ärztekammer (ÖÄK), Österreichische Gesellschaft für Ultraschall (ÖGUM), Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung (KLI), Research Plattform Medical Imaging, European Society of Radiology (ESR), Deutsche Gesellschaft für Muskuloskeletale Radiologie (DGMSR), Austrian-BioImaging (CMI), Euro-BioImaging.

5.2 Publikationen

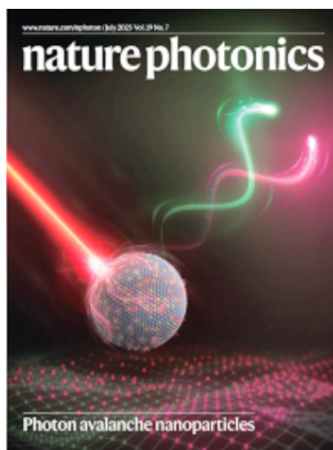
2025 veröffentlichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 50 Publikationen in wissenschaftliche Top- und Standard Journals die einem peer review Prozess unterworfen sind. 31 dieser wissenschaftliche Artikel basieren auf der Verwendung von Körperspendematerialien. 5 Publikationen waren aus dem Bereich Geschichte der Anatomie. Die Journale in denen publiziert wurde hatten gesamt einen Impact Faktor (IF) von 197,5.

Wissenschaftliche Publikationen in Journals mit peer review



Publikatorisches Highlight

Besonders erfreulich ist, dass eine der Publikationen in einem „Nature-Schwesterjournal“ erschienen ist. Sowohl der Erst-, als auch der Letztautor sind Bildgebungs-Spezialisten der Abteilung für Anatomie.



Consensus statement on Brillouin light scattering microscopy of biological materials

P Bouvet, C Bevilacqua, Y Ambekar, G Antonacci, J Au, S Caponi, S Chagnon-Lessard, J Czarske, T Dehoux, D Fioretto, **Y Fu**, J Guck, T Hamann, D Heinemann, T Jähnke, H Jean-Ruel, I Kabakova, K Koski, N Koukourakis, D Krause, S La Cavera III, T Landes, J Li, H Mahmodi, J Margueritat, M Mattarelli, M Monaghan, DR Overby, F Perez-Cota, E Pontecorvo, R Prevedel, G Ruocco, J Sandercock, G Scarcelli, F Scarponi, C Testi, P Török, L Vovard, **WJ Weninger**, V Yakovlev, S Yun, J Zhang, F Palombo, A Bilenca & K Elsayad

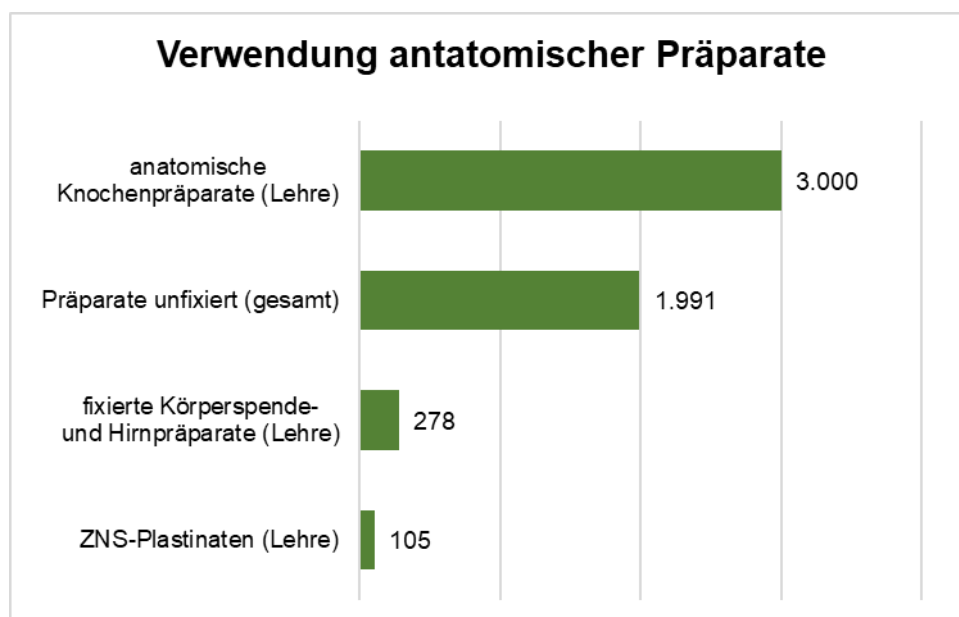
Nature Photonics 19, 681–691 (2025)

6 Körperspende

Insgesamt wurde im Block2 und in der OM3 an ca. 100 ZNS-Plastinaten und 3000 anatomischen Knochenpräparaten in praktischen Lehreinheiten und in den Hybrid-VR Praktika gelehrt und gelernt. In den verpflichtenden Sezierpraktika des 1, 2. & 3. Studienjahres, sowie in vertiefenden Wahlfächern für Studierende der Human- und Zahnmedizin wurden über 250 fixierte Körperspende- und Hirnpräparate von ca. 2 500 Studierenden seziert.

Fast 2 000 anatomische Präparate wurde unfixiert, in wissenschaftlichen Projekten, postgraduellen Lehrveranstaltungen und zur OP-Vorbereitung präpariert. 11% waren Gewebeproben unterschiedlicher Volumina für Immunhistochemie- & Transkriptom-Studien.

Jede Körperspende wird optimal genutzt. 2025 wurde daher im Schnitt jede Körperspende in 2,64 verschiedenen Lehr- oder Forschungsprojekten verwendet.



Die Abteilung dankt allen Personen, die sich zur Körperspende entschließen und ihren Angehörigen. Sie tragen dadurch wesentlich zur unverzichtbaren anatomischen Forschung und zur exzellenten Ausbildung der zukünftigen Human- und Zahnmediziner:innen bei!